



Nachhaltigkeit bei der m:con

Unsere Maßnahmen und Fortschritte

Die m:con – mannheim:congress GmbH stellt sich der Herausforderung, Nachhaltigkeit und die Veranstaltungsorganisation zu vereinen. Unsere Aktivitäten und Maßnahmen, um dieses Ziel Schritt für Schritt zu erreichen, sind nachfolgend zusammengefasst.



#gemeinsam

#effizient

#nachhalten



Foto: Eduardo Pérez

Das Congress Center Rosengarten

Das Congress Center bildet mit seinen Dienstleistungen und Angeboten einen Teil des strategischen Ziel 2 der Stadt Mannheim „Lebensqualität bilden, Wohlbefinden ermöglichen“



Barrierefreiheit

- Zugang zum CCR mittels Rampen möglich
- alle Veranstaltungsebenen sind mit Fahrstühlen erreichbar
- ausgewiesene Rollstuhl-Plätze für Konzertbesucher*innen



- Abstellmöglichkeiten für Rollatoren/ Gehhilfen
- Induktionsschleifen zur Verstärkung von Hörgeräten in allen Veranstaltungsräumen
- große Übersichtspläne, Ausschilderungen basierend auf Piktogrammen sowie kontrastreiche Festbeschilderung
- geschultes Servicepersonal

Beschilderung

Mittels großer Übersichtspläne, einer Ausschilderung basierend auf Piktogrammen sowie einer kontrastreichen Festbeschilderung können sich Besucher*innen des Congress Center Rosengarten unkompliziert zurechtfinden. Ergänzt wird unsere standardmäßige Beschilderung, die sowohl aus digitalen Elementen als auch analoger Beschilderung besteht, durch veranstaltungsspezifische Ausschilderungen für die jeweils relevanten Säle. Außerdem steht während jeder Veranstaltung Servicepersonal im gesamten Congress Center bereit, das bei der Wegeleitung unterstützt.

Bauprojekte

Die Erweiterung des Congress Centers Rosengarten im Jahr 2007 wurde ohne negative Beeinträchtigung des urbanen Umfeldes (Innenstadtlage) und durch intelligente Fortschreibung der vorhandenen Baustruktur, ohne Verbrauch zusätzlicher Grundstücksfläche, durchgeführt. Dies ist wichtig, da die Gründungsebene im Grundwasser (alter Neckarm) liegt.



Gleiches gilt für unsere nachfolgenden Bauprojekte: den Jazzclub Ella & Louis (2018) sowie die Aufstockung des Alice Bensheimer Saals (2025) sowie die Brandschutzsanierung des Congress Centers.

Beleuchtung

Ein Großteil der Leuchtmittel im Congress Center wurde bereits 2017 auf LEDs umgestellt. Die weitere Umstellung der gesamten Beleuchtung erfolgt sukzessive.



In diversen Bereichen des Congress Centers werden außerdem, nach und nach weitere Präsenzmelder installiert, die die Lichtsteuerung optimal regeln.

Energie

Seit 2017 führen wir alle vier Jahre ein Energieaudit durch, in dem entsprechende Maßnahmen-Vorschläge unterbreitet werden, unternehmerisch bewertet und etwaig umgesetzt werden. Anfang 2026 wurde eine Energie-Management-Software eingeführt. Somit können wir unsere Verbräuche besser überblicken, Lastspitzen besser definieren und interne Abläufe optimieren. Nachfolgend sollen weitere Messstellen im Congress Center installiert werden, um die einzelnen Bereiche des Hauses noch gezielter beurteilen zu können.



100 % Ökostrom aus erneuerbaren Quellen seit 2020 – CO₂-Reduktion um fast 90 %

Lüftungsanlagen / Heizung

Das Heizungs- und Lüftungssystem wird von Heizkühldecken- und Böden, sowie von zugarmer Quellluft geprägt. Eine effiziente Steuerung der Lüftungsanlage mittels Sensoren in den Veranstaltungsräumen sorgt für eine Optimierung des Energieverbrauchs.

Das Congress Center verfügt bereits über einige Anlagen, die mit Wärmerückgewinnung arbeiten, ein Großteil unserer Lüftungsanlagen arbeitet allerdings noch mit Umluft. Um den neuen gesetzlichen Regelungen gerecht zu werden, aber auch aufgrund der Energie-Effizienz, sollen diese Anlagen sukzessive ausgetauscht werden. 2023 und 2024 wurden bereits Lüftungsanlagen getauscht. Weitere sind in Planung.

Unsere Heizung läuft vollständig über Fernwärme. Laut Aussagen unseres Energieanbieters soll diese bis 2030 vollständig „grün“ sein.

Müll

Sofern Müllbeutel in Gebrauch sind, verwendet unser Partner WISAG, ausschließlich die Produkte der [EMIL DEISS KG](#), deren Abfallsackfolie bereits aus über 80 % Regenerat-Anteil aus PCR besteht.



Wir beteiligen uns am [PaperCircle](#) Programm der [Fa. TORK](#), dem weltweit ersten Recycling-service für Papierhandtücher, das die gebrauchten Papierhandtücher zurück in den Produktionskreislauf neuer Hygieneprodukte führt.

Abfallreduktion um ca. 20 %

In fast allen Bereichen des CCR wurden 2025 Sanitärprodukte auf nachhaltige und effizientere Lösungen umgestellt.

„Nachhaltigkeit ist kein einmaliges Projekt, sondern eine dauerhafte Einstellung.“

John Elkington,

Quelle: „Cannibals with Forks: The Triple Bottom Line of 21st Century Business“ (1997)

Altglas, Batterien oder Akkus sowie Drucker- und Faxpatronen werden entsprechend gemeldet und zur richtigen Entsorgungsstelle gebracht bzw. vom Hersteller zurückgenommen. Sollten Möbel oder anderweitige Großgegenstände aufgrund von Alter und Beschaffenheit ausgetauscht werden müssen, versuchen wir diese in der Regel über unser regionales Netzwerk weiterzugeben, sodass sie nicht entsorgt werden müssen, sondern noch weiterverwendet werden können.

2024 wurde ein vollumfängliches Abfallkonzept eingeführt. Die Abläufe werden stetig überprüft und dort angepasst, wo es nötig ist.

Geschäftspartnerschaften

Grundsätzlich achtet die m:con in der Zusammenarbeit mit Dienstleister*innen/ Partner*innen auf die Einhaltung gewisser Mindeststandards, wie Mindestlöhne, faire Arbeitsbedingungen und Lokalität. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben des



Lieferkettengesetzes (LkSG). Seit 2025 verfügt m:con über einen Code of Conduct.

Feste Partnerschaften hat die m:con im Bereich Catering und Gebäudemanagement.

Dorint Kongresshotel Mannheim

Aufgrund der räumlichen Nähe haben wir eine optimale Ressourcennutzung und nutzen entsprechende Synergien. Die Dorint Hotels & Resorts haben sich verpflichtet, ihre Dienstleistungen auf das Ziel der weitgehenden Klimaneutralität im Jahr 2050 auszurichten. Entsprechend unterliegt auch das Dorint Kongresshotel Mannheim den [Nachhaltigkeitszielen](#) der Gruppe. Ein paar Fakten im Überblick:

- Partnerschaft mit [foodsharing](#)
- Speisereste, die nicht weitergegeben werden können, werden über ReFood abgeholt und zu Biogas umgewandelt
- Es wird auf eine regionale und saisonale Speisenauswahl sowie Bio-Lebensmittel geachtet und ausschließlich Fairtrade Kaffee, Tee und Schokolade angeboten
- Unter Einhaltung der gesetzlichen



Hygienebestimmungen der HACCP-Richtlinien, wird weitestgehend auf Einwegverpackungen oder ähnliches verzichtet

- Lunchboxen für Veranstaltungsteilnehmer*innen sind aus braunem Recyclingpapier, die Teilnehmer*innen stellen sich ihre Lunchbox nach Bedarf selbst zusammen, sodass Müll und Lebensmittelverschwendung vermieden wird
- Mobile Buffetelemente sorgen für eine große Einsparung bei der Menge an Tischwäsche, die im CCR verwendet wird und somit eine Reduktion des Wasser- sowie Waschmittelverbrauchs plus der notwendigen Transportfahrten zur Wäscherei

Gemeinsam mit unserem Partner Dorint Congresshotel, haben wir die Cateringlinie „R²L“ erarbeitet, im Fokus stehen hier Regionalität & Saisonalität.

WISAG/MVV

Die m:con arbeitet mit der Gebäudeverwaltungsgesellschaft WISAG Service Holding und dem Energieversorger MVV AG zusammen. Diese beiden Partnerunternehmen sind für die Infrastruktur des Congress Center Rosengarten von zentraler Bedeutung. WISAG und MVV erbringen folgende Dienstleistungen:

- Energieversorgung (Strom, Heizung, Wasser) und Wartung der elektrischen Anlagen
- Dokumentation, Berichterstattung und Beratung hinsichtlich der Optimierung dieser Prozesse
- Technisches Gebäudemanagement

- Instandhaltung der Anlage Congress Center und deren Räumlichkeiten
- Bestuhlung
- Gebäudereinigung

Hier geht's zum Umweltbericht der WISAG 2024: https://www.wisag.de/fileadmin/user_upload/wisag-de/nachhaltigkeitsbericht/2024/WISAG_Nachhaltigkeitsbericht_2024.pdf

Die MVV AG hat 2020 als eines der ersten Unternehmen die Klimaschutzvereinbarung des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet. Die Klimaziele der MVV wurden von SBTi als Net-Zero-kompatibel verifiziert. Mehr Infos dazu unter: <https://www.mvv.de/ueber-uns/strategie/mannheimer-modell>

Reinigung

- Biologisch abbaubare Reinigungsmittel ([Werner & Mertz](#))
- „Lotuseffekt“ in sämtlichen sanitären Anlagen, um Reinigungsumfang zu reduzieren



Technische Ausstattung / Veranstaltungstechnik

Bei der Anschaffung der im Congress Center genutzten technischen Geräte achten wir auf Energieeffizienz, aber auch darauf, dass die Geräte auf dem neuesten Stand der Entwicklung sind. Deshalb ist ein Großteil des im Congress



Center genutzten technischen Equipments über unseren lokalen Partner dauerhaft angemietet. Das spart einerseits Lagerkapazität und bietet andererseits die Möglichkeit, ohne ständige Neuanschaffungen/Investitionen stets auf dem neusten Stand zu sein. Um die Entsorgung bzw. Weiterverwendung kümmert sich unser Partner epicto GmbH (<https://www.epicto.de/ecovadis>).

Technische Geräte, die gekauft werden, müssen die oben genannten Kriterien erfüllen, werden aber entsprechend der Lebensdauer langfristiger genutzt. Altgeräte, die für uns zwar nicht mehr einsetzbar, aber noch funktionsfähig sind, werden an Gewerbetreibende für eine geringe Aufwandsentschädigung weiter-

verkauft.

Sustainability Score

Wir wollen nachhaltige Veranstaltungskonzepte fördern und unterstützen, deshalb bietet m:con den Sustainability Score an. Veranstalter*innen können anhand von umgesetzten Maßnahmen Punkte sammeln und somit Rabatte auf unsere Standard-Listenpreise im Bereich der Raummieten erhalten. Zusätzlich wird einmal pro Jahr ein Sonderpreis ausgelobt in Höhe von 5.000 Euro. Mehr Informationen unter: <https://www.mcon-mannheim.de/sustainability-score>

*„Wir erben die Erde nicht von unseren Vorfahren,
wir leihen sie von unseren Kindern.“*

Weisheit der indigenen Nationen Nordamerikas





Foto: m:con / Moritz Schleiffelder (HEYMO Foto+Film)

Die m:con – mannheim:congress GmbH

Ausbildung und Studium

Junge Talente für eine Ausbildung zu gewinnen ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb bilden wir in verschiedenen Bereichen mit Blick auf unseren zukünftigen Bedarf aus. Sowohl mit



Berufsausbildungen, z. B. Veranstaltungstechnik oder kaufmännische Bereiche, als auch Studienplätze, in Zusammenarbeit mit der DHBW Mannheim. Unser Ziel ist es, den Auszubildenden und Student*innen nach erfolgreichem Abschluss, einen dauerhaften Arbeitsplatz bei der m:con anzubieten.

Um den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern bietet die m:con in sämtlichen Unternehmensbereichen auch die Möglichkeit für Praktika an. Im besten Fall kann ein Praktikum zu einer anschließenden Berufsausbildung oder Studium innerhalb der m:con führen.

Die m:con engagiert sich in der [Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100pro](#) und verpflichtet sich entsprechend dem hieraus resultierenden Kodex zu einer qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung.

Unsere Auszubildenden und Studierenden erhalten auch im Bereich Nachhaltigkeit regelmäßige Workshops und Informationen, sodass sie bereits innerhalb ihrer Ausbildungen auf das Thema sensibilisiert werden.

Seit 2023 hat die m:con die Kooperation mit den Mad Dogs Mannheim erweitert und hält einer Spielerin, der Mannheimer Damenmannschaft, einen Studienplatz für das Duale Studium „BWL – Messe-, Kongress- & Eventmanagement“ an der DHBW Mannheim frei. So ermöglicht die m:con einer der Spielerin-

nen einen relativ leichten Einstieg, mit einem festen Praxispartner an ihrer Seite.

Compliance

Die m:con verfügt seit 2015 über ein sehr ausführliches Compliance-System, welches auf dem [Mannheimer Corporate Governance Kodex \(MCGK\)](#) basiert. Es beinhaltet u. a. einen Verhaltenskodex, Umgang mit Geschäftsgeheimnissen sowie Geschenkerichtlinien.

Dienstleister*innen-Beauftragung

Bei der Auswahl von Dienstleister*innen achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, Standards in den Arbeitsbedingungen und versuchen möglichst regional zu agieren. Dabei orientieren wir uns, an den Vorgaben des Lieferkettengesetzes (LkSG) sowie dem 2025 veröffentlichten Code of Conduct. Eines unserer nächsten Projekte ist die Erstellung eines Lieferantenkodex sowie eines vollumfänglichen Lieferantenregisters innerhalb der m:con.





Druckaufträge / Papiernutzung / Versand

Generell wurden Printprodukte weitestgehend reduziert und Stückzahlen nach unten korrigiert. Bei den Printmaterialien, die noch zum Einsatz kommen, arbeiten wir ausschließlich mit regionalen Partnern, verwenden mindestens FSC Papier und möglichst wenig bis gar keine Lacke oder ähnliches.

Unser gesamtes Druckerpapier in den Büros wurde 2025 vollständig auf Recyclingpapier von STEINBEIS umgestellt, ebenso sollen künftig unsere Briefpapier Vordrucke auf mindestens ähnlichen Standard umgestellt werden.

Viele Bereiche des Büroalltags sind bereits digitalisiert und benötigen keinerlei Papier mehr:



- Digitales Vertriebstool, über das sämtliche Angebote sowie relevante Unterlagen papierlos in einem Portal zur Verfügung gestellt werden.
- 2020 wurde ein digitales „Signatur-Tool“ eingeführt, über das wir jegliche Art von Dokumenten (auch Verträge) sowohl intern als auch extern digital signieren sowie Unterschriften einholen können. Ab Februar 2026 werden die bisher noch in Papierform versendeten Gehaltsabrechnungen, digital übermittelt. Somit sparen wir an dieser Stelle nicht nur erhebliche Papierverbräuche, sondern auch den postalischen Versand ein.

Seit 2019: Reduktion des Papierverbrauchs von 3 auf 1 Palette – Reduktion der Druckgeräte um die Hälfte

Der gesamte Prozess wird stetig weiterverfolgt, in den verschiedenen Fachbereichen. Wir streben einen nahezu papierfreien Bürobetrieb an.

Unser Dienstleister im Bereich Versand ist der lokale Anbieter [arriva GmbH](#). Sämtliche Postsendungen werden mit dem Green Letter versendet. Wird eine Versandaktion über eine Druckerei durchgeführt achten wir darauf, dass der Versand via GoGreen der Deutschen Post erfolgt.

Klimaziele der Stadt Mannheim

Mittels unserer gesammelten Nachhaltigkeitsbestrebungen, tragen wir unseren Teil dazu bei, die Klimaziele der Stadt Mannheim zu erreichen. (<https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/leitbild-mannheim-2030/7-strategische-ziele-unser-leitbild-im-alltag/top-kennzahlen-fuer-die-strategischen-ziele>)



Lokale Netzwerke

Durch die Beteiligung in verschiedenen lokalen Netzwerken sowie die daraus resultierende Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partner*innen, u.a. [meet mannheim](#) oder Bündnis Mannheim, stärken wir die regionale Wirtschaft und unterstützen lokale NGOs. Des Weiteren treten wir als gemeinsame Stimme gegenüber der Politik auf, um z. B. die Interessen der Kulturwirtschaft gemeinsam zu vertreten (www.kultur-rechnet-sich.de)



Außerdem können wir mittels dieser Netzwerke unseren Kunden ein breites Angebot an vergünstigten oder gar kostenfreien Eintritten in regionale Kultureinrichtungen für deren Teilnehmer*innen anbieten.

Marketingmaßnahmen

Das Marketing der m:con achtet bei Give Aways und Aktionen auf eine Reduktion



von Papier- sowie „Wegwerfprodukten“. Ziel ist es, alle Informationen möglichst digital zu vermitteln sowie sinnvolle und nachhaltige Give Aways zu verwenden. Beispiele hierfür sind: Kulturbeutel sowie Taschen aus ehemaligen Messebannern der m:con (hergestellt in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung), oder Kugelschreiber aus recycelten Materialien.

Mitarbeiter*innen

- Unternehmensleitbild „We are One“ – steht für ein positives, produktives und konstruktives Miteinander
- Aktive Pause mittels Yoga-Kurs
- BahnCard für vielreisende Kolleg*innen
- Betriebsrente, Betriebliche Altersvorsorge, Beihilfen KVBW und VL
- Aktuell wird an einem „Betrieblichen Vorschlagswesen“ gearbeitet, das zeitnah implementiert werden soll.
- Förderung der Mitarbeiterentwicklung – Fort- und Weiterbildungen sowohl intern als auch extern, gezielte Workshops für bestimmte Mitarbeiter-Gruppen
- Förderung Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten, Kindergartenzuschuss sowie Mobiles Arbeiten (Mitglied <https://www.erfolgsfaktor-familie.de/>)
- Führungskräfteworkshops, in denen unter anderem ein Führungsleitbild entwickelt wurde
- Gleichstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hinsichtlich Gehalt, Ent-



wicklungsmöglichkeiten oder sonstigen Anliegen

- Informationsplattform Intrexx wird stetig ausgebaut, u.a. über unsere Austauschplattform m:con live, in der verschiedene Themen/Bereiche auch abteilungsübergreifend diskutiert werden können, bzw. Vorschläge und Ideen geteilt werden können
- Gruppe „Nachhaltigkeit“ zum Austausch von Ideen, Diskussion, Anregungen, aber auch zur stetigen Information der m:con Kolleg*innen rund um das Thema Nachhaltigkeit sowohl allgemein als auch Unternehmensbezogen
- Jobticket des RNV
- Jobrad-Leasing
- m:con eigene Leihfahrräder für Mitarbeiter*innen
- Lunch & Learn für alle interessierten Kolleg*innen
- Mitarbeitervertretung, mittels gewähltem Betriebsrat sowie einer Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Mitarbeitergespräche 1x im Jahr
- Mitarbeiterbefragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit (quartalsweise) über das Onlinetool LoopNow
- Mitarbeiter-Unterweisungen – Über das elektronische Unterweisungstool sam® führen die Mitarbeiter*innen regelmäßig relevante Schulungen zum Thema Sicherheit sowie Hygiene in Berufsalltag durch
- Nutzung CarSharing (stadtmobil – Blauer Engel zertifiziert) und vergünstigte Stellplätze Tiefgarage (inkl. E-Ladesäulen)
- Tarifliche Bezahlung nach TVÖD

- Vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio - Monatlich fallen hier Kosten von 10 € für interessierte Mitarbeiter*innen an, dieser Betrag wird gesammelt und für die Neuroblastomforschung am Universitätsklinikum Mannheim gespendet.
- Verpflegung: Getränkefltrate für Wasser und Kaffee, Vergünstigungen in der Dorint Mitarbeiterkantine sowie kostenfreie Obst- und Gemüseboxen.
- Wiedereingliederungsverfahren für Langzeiterkrankungen
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst

Mitgliedschaften

- B.A.U.M. e.V. Mitglied sowie beteiligt an der Initiative „nachhaltige Veranstaltungswirtschaft“
- fairpflichtet – Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche
- United Nations Global Compact
- Klimaschutz Allianz der Stadt Mannheim
- Unterzeichner der Mannheimer Erklärung
- Unterzeichner der Charta der Vielfalt

Reiserichtlinien

Grundsätzlich sollen Dienstreisen weitestgehend vermieden werden, sofern es sich um Termine handelt, die auch problemlos via Online-Meetings durchgeführt werden können.

Wir verzichten bei Dienstreisen auf Inlandsflüge und nutzen weitestgehend den ÖPNV. Unsere Mitarbeiter*innen fahren ab einer bestimmten Streckenlänge 1. Klasse, reisende Kolleg*innen haben entsprechende BahnCards. Pkw-Fahrten sind zu vermeiden, sollte es notwendig sein, stehen Carsharing-Angebote zur Verfügung und es ist darauf zu achten, dass das Fahrzeug entsprechend ausgelastet ist. Seit Ende 2024 fährt die Geschäftsleitung der m:con rein elektrisch, mit E-Auto oder E-Bike.

Risikomanagement

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung wird ein Risikobericht erstellt und unterjährig im Rahmen der Quartalsberichte aktualisiert. Dieser Risikobericht betrachtet vor allem ökonomische Aspekte und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten. Alle Abteilungs- und Teamleiter der m:con haben für ihren jeweiligen Bereich die Verantwortung mögliche Risiken zu erkennen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. Maßnahmen zur Vorbeugung zu ergreifen. Ebenso gehören Versicherungen sowie Arbeitsschutzmaßnahmen und Mitarbeiterförderungen dazu.

Im Rahmen der Ausarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurde mittels Stakeholder-Befragung eine Risikoanalyse im Bereich Nachhaltigkeit durchgeführt.

Soziales Engagement

Die m:con hält Partnerschaften und unterstützt mit diversen Sponsoringmaßnahmen sowie Spendenaktionen sowohl regionale Einrichtungen und Projekte als auch international:

- Seit 2025 Benefizveranstaltung „Dein Festmahl“
- Internationales Filmfestival Heidelberg-Mannheim
- Festival des deutschen Films in Ludwigshafen am Rhein
- ehemals Maifeld Derby, seit 2026 Zeltfestival
- Sponsoring der Frauen-Eishockey-Mannschaft „MadDogs Mannheim“
- Kindermaskenball der Feurio Mannheim
- Zeitweise Unterstützung des Lions-Club
- diverse Spenden für die „Bülen Ceylan für Kinder Stiftung“
- Jährliche Beteiligung am Freizeittag der Metropolregion Rhein-Neckar
- Jährliches m:con-Benefizgolturnier zur Unterstützung der Neuroblastom-Forschung an der Kinderklinik Mannheim
- „Kunst im Rosengarten“ sowie die Benefiz-Kunstauktion „Kunst tut gut!“ zugunsten des Kompetenzzentrum für sexuell übertragbare Infektionen Mannheim (KOSI.MA)
- Schulranzenaktion des Kiwanis-Club Mannheim-Kurpfalz für Hilfsbedürftige Kinder
- Freedom: 2020 verzichtete die m:con be-



wusst auf jegliche Geburtstagsgeschenke für Kund*innen sowie Partner*innen und verschenkte stattdessen einen Baum

- Water is Right Foundation: Mit der Installation eines Wasserspenders, der Water is Right Foundation in der Eva und Sepp Herberger Lounge des Congress Center, machen wir auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam, pro gezapfter Liter werden 10 Liter Trinkwasser an bedürftige Regionen gespendet und mit unserer Miete für den Spender unterstützen wir die Projekte der Stiftung auch finanziell.

Sustainability Specialist

Seit 01.01.2023 hat die m:con die Stelle eines Sustainability Specialist geschaffen. Diese Maßnahme



ermöglicht es, die unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeits-Management zu bündeln und zu koordinieren.

Die Position des Sustainability Specialist berät die Geschäftsleitung bezüglich der verschiedenen Nachhaltigkeits-Maßnahmen im Unternehmen, steht aber auch den Kolleg*innen in ihren täglichen Aufgaben beratend zur Seite.

Strategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der m:con orientiert sich an den 17 Zielen der UN. Auf Basis diverser Analysen und Befragungen wurden strategische Ziele erarbeitet, eine Priorisierung aller wesentlichen Handlungsfelder vorgenommen sowie ein Zeitplan für die Umsetzungen bis 2045 erstellt.

m:con Nachhaltigkeits-Vision

*Wir als m:con setzen mit unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowohl im Congress Center Rosengarten als auch im Agenturgeschäft neue Maßstäbe. Mit unserem Handeln zeigen wir, dass Nachhaltigkeit gelebt wird und für uns ein Standard ist, für den wir gerne die Extrameile gehen. Gemeinsam mit unseren Partner*innen und Kund*innen schaffen wir damit eine zukunftsfähige Eventbranche.*



Foto: Kibuga 2023, Johannes Vogt

Maßnahmen in der Veranstaltungsbetreuung & -organisation

Anreise

Die zentrale Lage des Congress Center Rosengarten, ermöglicht allen Besuchern*innen eine unkomplizierte Anreise, auch ohne PkW.



Kooperation RNV

Dank einer Kooperation mit dem RNV bieten wir unseren Kund*innen Vergünstigungen des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb Mannheims und des gesamten RNV-Einzugsgebietes an.



„Wir können die Welt nicht retten, indem wir versuchen, uns vor Veränderungen zu bewahren.
Wir müssen die Veränderungen sein.“

Greta Thunberg

Quelle: Rede vor den Vereinten Nationen, 23. September 2019

Unsere Projektleiter*innen beraten unsere Kund*innen im Agenturgeschäft, die wir deutschlandweit betreuen, hinsichtlich inkludierter ÖPNV-Tickets in den jeweiligen Kongresstickets, sodass auch hier eine Nutzung des ÖPNV gestärkt und bevorzugt wird.

Deutsche Bahn Ticket

Bei allen durch m:con organisierten/betreuten Kongress- und Business-Events bieten wir den Teilnehmer*innen die Event-Angebote der Deutschen Bahn an, für eine vergünstigte Anreise zum Veranstaltungsort.

Green Mobility Anfahrtkarte

Die [Green Mobility Anfahrtkarte](#) auf der m:con Webseite, bietet neben dem reinen Stadtplans verschiedene Optionen für eine umweltfreundliche Anreise sowie einen inkludierten CO2e-Rechner der unterschiedlichen Verkehrsträger.

E-Mobilität

In der Tiefgarage des Congress Center Rosengarten stehen, in Kooperation mit der MWV AG, zehn Ladesäulen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Fahrrad-Leasing

Im Rahmen unseres m:con Servicekonzepts

bieten wir unseren Kund*innen einen Fahrradverleih direkt vom Congress Center kostenfrei, für die Dauer der Veranstaltung an. Des Weiteren befindet sich auf unserem Außengelände eine Next-Bike-Station der RNV. Mittlerweile verfügt das CCR über 22 Fahrradparker, weitere 40 werden im März 2026 installiert werden.

Reisekostenerstattungen

Ver mehrt wird in der Veranstaltungsorganisation darauf geachtet, dass keine innerdeutschen Flüge mehr erstattet werden, Pk W-Fahrten nur unter bestimmten Voraussetzungen und max. zum Preis eines DB-Tickets.

Nachhaltige Veranstaltungsplanung

Um die Kolleg*innen in den operativen Einheiten der m:con noch besser im Thema Nachhaltigkeit unterstützen zu können, haben wir Handlungsempfehlungen entwickelt, an denen sich z. B. unser Projektmanagement in der Konzeption und Planung der von m:con betreuten Veranstaltungen orientieren können. Um die Kund*innen noch besser beraten zu können, haben wir FactSheets mit Hintergrundwissen



sowie Tipps zur nachhaltigen Umsetzung entwickelt. Gleiches haben wir im Bereich Industry erarbeitet, um auch den Ausstellern und Sponsoren, mit denen wir zusammenarbeiten, entsprechende Unterstützung bieten zu können.

Komplett machen es dann noch die entsprechenden Pendants für die Veranstaltungen, die im Congress Center Rosengarten stattfinden, sodass auch in diesem Bereich adäquat beraten werden kann.

Namensschilder / Ausweishüllen / Teilnahmebescheinigungen



Wir nutzen folgende Varianten:

- Ausweishüllen aus Green-PE der Fausen products, in die das eigentliche Namensschild aus Papier gesteckt wird. Somit können die Namensschilder, trotz fehlender Beschichtung, über die gesamte Kongressdauer getragen werden. Die Hüllen werden in Deutschland produziert, aus nachwachsenden Rohstoffen. Der Hersteller nimmt die von uns eingesammelten Hüllen, zurück, für ein echtes Recycling.
- Namensschilder aus Papier ohne Hüllen. Hierfür nutzen wir Papier der Firma OVOL, ohne Beschichtung und Klebstoff. Das Papier ist frei von Schwermetallen gemäß (94/62/EC), als Streckengeschäft als PEFC-zertifiziert, EU Ecolabel & PFSC-zertifiziert sowie Elementarchlorfrei gebleicht (ECF).

Teilnahmebescheinigungen für Kongressbesucher*innen werden nicht gedruckt, sondern im Online-Portal des Registrierungssystems bereitgestellt. Im Anschluss an den jeweiligen Kongress können diese dann heruntergeladen werden.

Einhaltung von Kodizes im medizinischen Veranstaltungsbereich



Die m:con hält sich bei der Planung und Durchführung wissenschaftlicher und medizinischer Kongresse stets streng an die Regeln der aktuell geltenden Kodizes, wie z. B. des [Pharmakodexes \(FSA-Kodex\)](#) des Vereins für „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ oder auch die Vorgaben des [MedTech Europe Code of Ethical Business Practice](#). Somit können diese im Sinne unserer Kund*innen und frei von unlauterer Beeinflussung durchgeführt werden.

Printmaterialien



Unsere Projektleiter*innen beraten ihre Kund*innen weitestgehend auf Printmaterialien zu verzichten. Es werden weniger bzw. gezieltere Mengen an z. B. Programmheften gedruckt. Es wird versucht die Kongressbeschilderung auf mehrere Jahre zu produzieren und wieder zu verwenden. Auch wird darauf geachtet, dass Zeitschriften und Werbeflyer weitestgehend digitalisiert zur Verfügung gestellt werden, um so den Müll vor Ort zu reduzieren.





Noch Fragen ?
Sprechen Sie uns an !

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung
Ihrer nachhaltigen Veranstaltung.

